



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragspartner

Auftragnehmer ist Uwe Gramann, Zwickauer Straße 65, 04277 Leipzig, im Folgenden „werk360“ genannt. werk360 erbringt seine Serviceleistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB.

2. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag über die Nutzung von Leistungen von werk360 kommt mit der Gegenzeichnung oder Annahme des Angebotes durch den Kunden schriftlich oder mündlich und durch Auftragsbestätigung von werk360 zustande. Bei Nichtzustandekommen eines gebuchten Termins seitens des Auftraggebers werden alle angefallenen Kosten und Spesen in voller Höhe in Rechnung gestellt. Das gilt auch für alle erteilten Aufträge bei denen Kosten entstanden sind, auch wenn der Auftrag nachträglich zurückgezogen wird. Dabei werden nur tatsächlich entstandene Kosten in Rechnung gestellt. Einzelne Positionen (Teile des Werkes) eines Auftrages können einzeln fertiggestellt, geliefert und abgenommen werden. Soweit sich werk360 zur Erbringung der angebotenen Dienste Dritter bedient, werden diese nicht Vertragspartner.

3. Leistungsumfang

werk360 bietet umfangreiche individuelle Serviceleistungen an. Das gesamte Angebot ist freibleibend und unverbindlich. werk360 behält sich das Recht vor, Angebote abzulehnen, wenn diese gegen gültige Gesetze verstoßen oder das Ansehen von werk360 negativ beeinflussen könnte oder in Konkurrenz steht. werk360 behält sich jederzeit das Recht vor, seine Leistungen zu erweitern, zu ändern, Verbesserungen vorzunehmen oder einzustellen. Soweit werk360 kostenlose Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

4. Pflichten des Kunden zu Bildrechten

werk360 überprüft die zu fotografierenden Räume, Gegenstände oder Räumlichkeiten nicht auf Rechte Dritter. Der Kunde verpflichtet sich die Rechte Dritter zu wahren und werk360 unverzüglich über mögliche Beeinträchtigungen von Schutzrechten zu informieren, sowie von einer möglichen Haftung freizuzeichnen. Die Richtigkeit der gemachten Angaben liegt alleine in der Verantwortung des Kunden. Alle von werk360 gelieferten Daten dürfen nicht geändert werden. Der Kunde verpflichtet sich werk360 als Urheber der Bilddaten mit Quellenangabe gut sichtbar am Bild stets anzugeben, es sei denn, es ist vertraglich anders vereinbart. Bei Panoramen als statisches Bild ist immer am Bild der Name von werk360 gut sichtbar anzugeben. Bei 360° - Panoramen steht im untersten Bildbereich immer das Logo von werk360, es sei denn, es wurde vertraglich anders vereinbart. Der Kunde verpflichtet sich alle übermittelten Zugangsdaten von werk360 vertraulich zu behandeln, geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben oder diesen zugänglich zu machen.

5. Nutzungsbedingungen bei Bilddaten

Der Kunde erhält das einfache - zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkte Nutzungsrecht, um Fotodaten auf seiner eigenen Internetseite (Domain) einzusetzen, es sei denn, es wurde vertraglich im Angebot anders vereinbart. Es können auch Nutzungsrechte für Printprodukte an den Kunden übertragen werden. Die Bilddaten werden von werk360 für Print oder Internet entsprechend Angebot aufbereitet. Eine weitere Nutzung der Daten, egal welcher Art ist ausgeschlossen. Alle Rechte verbleiben bei werk360. Mit der Lieferung der Daten erhält der Kunde immer die entsprechenden Nutzungsrechte separat ausgeliefert. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte der Bilddaten an Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung von werk360 erlaubt.

6. Software, Programmierungen und Fremdsoftware

Im Rahmen von Angeboten kann Software oder eigene Programmierungen angeboten und genutzt werden. Die Nutzung von freier Software - sogenannte "Open-Source-Software" erfolgt immer nach den Richtlinien und Lizenzbedingungen der jeweiligen Originalanbieter. Eine Haftung von werk360 ist dabei ausgeschlossen. Werden eigene Softwareprogrammierungen von werk360 genutzt, so verbleibt das Urheberrecht und Schutzrecht stets bei werk360. Im Angebot wird dann eine Nutzungslizenz der Software von werk360 geregelt. Der Weiterverkauf oder Änderungen an dieser Software sind verboten und strafbar, es sei denn, diese wurden schriftlich vereinbart. Wird Fremdsoftware von anderen Anbietern eingesetzt, zum Beispiel mit Softwarelizenzen, so ist allein dieser Anbieter im Rahmen seiner angebotenen allgemeinen Geschäftsbedingungen haftbar. Das Recht an der genutzten Software unterliegt dann den Bestimmungen des Anbieters. Jegliche Haftung von werk360 ist dabei ausgeschlossen.



7. Hosting

werk360 kann verschiedene Hostingangebote für Kunden anbieten. Diese Daten werden auf Hochleistungsservern in Deutschland betrieben und nach aktuellen Sicherheitsstandards nach bestem Wissen und Gewissen betrieben. Der Kunde ist selbst für die Sicherheit und Datensicherung seiner gehosteten Daten verantwortlich und haftet in vollem Umfang für Schäden jeder Art, welche aus seinen Onlinedaten entstehen an werk360, besonders bei Serverangriffen, welche durch seine Onlinedaten hervorgerufen wurden, Malware, schädliche Scripte, Massenmail-Spam-Versendung, Hackertools, Spyware, Adware und weitere den Betrieb störende Dienste. In diesem Falle behält sich werk360 vor, den Hostingvertrag sofort zu kündigen und rechtliche Schritte einzuleiten.

8. Haftung und Haftungsbeschränkung

Die Haftung für Schäden, die durch Fahrlässigkeit verursacht wurden ist ausgeschlossen. Die Haftung für sonstige Schäden, welche dem Kunden durch einen Verzug von werk360, durch eine von werk360 zu vertretene Unmöglichkeit oder durch die Verletzung einer Pflicht entstehen, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung ist, wird auf solche Schäden begrenzt, die aufgrund der vertraglichen Nutzung und Verwendung typisch und vorhersehbar sind. Die Haftung ist auf die Hälfte der Höhe des Auftragswertes (Vergütung) begrenzt. Eine weitergehende Haftung insbesondere für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden und bei Einfluss höherer Gewalt ist ausgeschlossen. werk360 übernimmt keine Haftung für gelieferte Texte. Gelieferte Texte sind vielmehr als Mustertexte zu verstehen und von dem Kunden selbst auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtssicherheit zu prüfen und aktuell zu halten. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von werk360.

9. Lieferung und Zahlungsbedingungen

werk360 liefert dem Kunden die vereinbarten Leistungen laut Angebot online - soweit möglich. Auf Wunsch gegen Aufwandsentschädigung erfolgt die Lieferung per Post oder mit persönlicher Übergabe. Einzelne Teile des Werkes (einzelne Positionen des Vertrages) können nach Fertigstellung einzeln geliefert, abgenommen und abgerechnet werden. Stammkunden von werk360 haben ein Zahlungsziel innerhalb 7 Tage nach Lieferung auf Rechnung. Bei Neukunden kann vor Auftragsbeginn eine Anzahlung von 30-50 % des Auftrages vereinbart werden, welche mit der Schlussrechnung vergütet wird. Sollten individuell vereinbarte Zahlungsbedingungen aus dem Angebot abweichen, so sind diese gültig. Die Zahlung der Vergütung wird nach Lieferung oder Abnahme des Werkes oder einzelner Teile davon fällig. werk360 kann eine Frist zur Abnahme eines fertiggestellten Werkes oder eines Teils davon vorgeben. Die Abnahme kann persönlich, mündlich, schriftlich oder online erfolgen. Erst nach Bezahlung der Rechnung geht das Nutzungsrecht an den gelieferten Daten auf den Kunden über.

10. Zahlungsverzug

Tritt Zahlungsverzug ein, werden dem Auftraggeber 8% über dem Basiszinssatz ab dem Tag des Verzugs, sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,50 Euro in Rechnung gestellt.

11. Datenschutz

Alle Kundendaten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die kompletten Informationen dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.

12. Schlussbestimmungen

werk360 erhält das Recht, alle vertragsgegenständlichen Daten zur Speicherung, Weiterverarbeitung in jeder Form und zur Werbung zu verwenden, soweit dies den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt das deutsche Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Alle Änderungen, Ergänzungen und Kündigungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt eine Ersatzregelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck möglichst nahe kommt. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag ist Leipzig.